



Ein moderner Schulungsort für die Wasserretter entsteht in Scheinfeld | Spatenstich am 12. Juli 2025 erfolgt

Baubeginn für die Landesschule der DLRG Bayern

Am Samstag, 12. Juli, ist in Scheinfeld in Mittelfranken der Spatenstich für den Bau der Landesschule der DLRG Bayern erfolgt. Denn auch künftig müssen die Retter und Ausbilder in der Wasserrettung regelmäßig aus- und fortgebildet werden. Ab 2026 werden hier die Schulungen - beispielsweise für Schwimmtrainer, Einsatzführungskräfte, Sanitäter, Psychologische Ersthelfer sowie Jugendleiter - stattfinden.

Spatenstich mit hochrangigen Gästen. Die Landesschule kommt der gesamten Bevölkerung Bayerns zugute. Zum symbolischen Start der Bauphase der Landesschule der DLRG Bayern in Scheinfeld waren zahlreiche Ehrengäste erschienen. Unter anderem Staatssekretär Martin Schöffel MdL, Mittelfrankens Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster, die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Gabi Schmidt MdL, Scheinfelds 1. Bürgermeister Claus Seifert, Stellvertretender Landrat im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim Hans Herold MdL a. D. sowie die Landtagsabgeordneten Holger Dremel MdL, Wolfgang Hauber MdL, Werner Stieglitz MdL und Harry Scheuenstuhl MdL, wünschten dem Projekt einen reibungslosen Bauablauf.

Der Präsident der DLRG Bayern, Dr. Manuel Friedrich, begrüßte die Gäste und betonte die Bedeutung der Baumaßnahme. „Ehrenamtliche Ausbilder und Einsatzkräfte der DLRG erwarten für ihre eigene Aus- und Fortbildung ein modernes Seminarzentrum. Mit dem Bau der Landesschule in Scheinfeld, im Herzen Mittelfrankens, erfüllen wir dieses Bedürfnis, stärken die Wasserrettung und gleichzeitig das Ehrenamtland Bayern“, so Manuel Friedrich.

„Die Einsätze im Bereich der Wasserrettung haben an Komplexität und Umfang zugenommen“, sagte Herr Staatssekretär Martin Schöffel MdL. Bei diesen Einsätzen begeben sich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte oft selbst in Gefahr. Deshalb sei die weitere Professionalisierung im Bereich der Ausbildung ein großes Thema. Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt, Frau Gabi Schmidt MdL, betonte, dass das Ehrenamt für seine Helfer gute Räume brauche und keinen besseren Platz als in Scheinfeld hätte finden können.

Tag und Nacht bereit, um im Notfall professionell Hilfe zu leisten. Die Mitglieder der DLRG Bayern leisten pro Jahr rund 1 Million ehrenamtliche Stunden. Hochwertige medizinische, einsatztaktische und fachübergreifende Aus- und Fortbildung qualifiziert die Helfer zu vielseitigem Einsatz. Dies ist unabdingbar, um bei Großschadensereignissen und Katastrophen bestmöglich helfen zu können. 14 der insgesamt 19 Wasserrettungszüge in Bayern sind in der Trägerschaft der DLRG.

Zentrale Ausbildungsstätte nach heutigen Bedürfnissen. Im Eingangsbereich entsteht ein modernes und offenes Foyer, das zu Gesprächen und gemütlichem Beisammensein nach der Ausbildung einlädt. In den drei Schulungsräumen kommt modernste Moderationstechnik zum Einsatz. Zur Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer gibt es eine gut ausgestattete Küche. Für umfangreiches Material, das für die Ausbildung benötigt wird, sind mehrere Lagerräume vorgesehen. Außerdem wird die Landesschule der DLRG Bayern für die Übernachtung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Referenten über Doppelzimmer verfügen. Das bestehende Gebäude eines ehemaligen Supermarkts und das angrenzende freie Grundstück in Scheinfeld werden zum zukunftsorientierten Schulungsort für die Mitglieder der DLRG Bayern. Ein benachbartes unbebautes Grundstück ermöglicht zudem die Option, dort künftig dringend benötigte Garagen für Einsatzfahrzeuge zu errichten sowie Lagermöglichkeiten für Rettungsmittel – auch für den Katastrophenfall – zu schaffen.

Weitere Spenden benötigt. Um die Landesschule der DLRG Bayern auf lange Sicht zukunftsfähig auszustatten, sind die ehrenamtlichen Helfer auf weitere Unterstützung angewiesen. Patrick Sinzinger, Leiter Ausbildung der DLRG Bayern: „Die Finanzierung des Bauprojekts ist zwar gesichert. Aber wir möchten zusätzlich eine Reihe digitaler Ausbildungsmittel anschaffen.“

Viele Unterstützer. Verschiedene öffentliche Fördermittel für den Bau sind beantragt und zum Teil bereits genehmigt. Hierzu zählt ein Zuschuss aus der Fraktionsinitiative von CSU und Freien Wählern im bayerischen Landtag. Durch Veranlassung der Lokalen Arbeitsgruppe Südlicher Steigerwald e.V. konnten auch Mittel aus dem EU-Programm LEADER zugesagt werden. Diese Förderungen helfen der DLRG Bayern massiv bei der Umsetzung des nachhaltigen Projekts, durch das ein zentraler Schulungsort für die Ausbildung der ehrenamtlichen DLRG-Einsatzkräfte aus ganz Bayern geschaffen wird. „All den vielen Unterstützern danken wir ganz herzlich“, sagte Manuel Friedrich.

Beigefügtes Bild: Spatenstich für die Landesschule der DLRG Bayern mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Verwaltung.

Fotoquelle: DLRG Bayern

Über die DLRG

Mit über 1,9 Millionen Mitgliedern und Förderern ist die DLRG weltweit die größte Organisation der Wasserrettung.

Mehr: <https://dlrg.de>

Über die DLRG Bayern

Die DLRG hat in Bayern rund 220.000 Mitglieder und Förderer. Wir geben Hinweise zur Sicherheit am und im Wasser und bilden jährlich über 30.000 Menschen im Schwimmen und Retten aus. Ein Netz von Rettungsstationen, Schnelleinsatzgruppen und Wasserrettungszügen ermöglicht jederzeit kompetente Hilfe. Die gesamte Arbeit wird vom Ehrenamt getragen, in über 100 Ortsgliederungen. Jährlich leistet die DLRG Bayern etwa 1 Mio. ehrenamtliche Stunden. Die Einsatzkräfte der DLRG sind Tag und Nacht - an jedem Tag im Jahr - bereit, um im Notfall wirksam Hilfe zu leisten.

Mehr: <https://bayern.dlrg.de>

Pressekontakt

Telefon: 09181 3201-320
E-Mail: presse@bayern.dlrg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
Landesverband Bayern e.V.
Woffenbacher Straße 34
92318 Neumarkt i.d. OPf.